

Jeder Truderinger kennt sie – die Fuß- und Radwegeverbindung, die Straß- und Kirchtrudering unter der Bahnlinie hindurch verbindet. Vor sechs Jahren wurde die Unterführung schon einmal von Schülern bemalt, doch leider ist diese Gestaltung mittlerweile in die Jahre gekommen – die Farbe ist an vielen Stellen abgeblättert und die Gestaltung mit vielen Graffiti und Beschmierungen verunstaltet worden.

Im aktuellen Zustand ist die Unterführung kein schöner Anblick, auch nicht für die vielen Schüler, die die Unterführung tagtäglich auf dem Weg in ihre Schulen benutzen. Im Rahmen des Aktive Zentren Programms in Trudering, welches die Stärkung des Truderinger Ortszentrums zum Ziel hat, wurde daher

die Idee geboren, die Unterführung neu zu bemalen. Neben der Feldbergschule, die schon die Bemalung vor sechs Jahren umgesetzt hatte, waren auch die Pestalozzi Realschule und die Grundschule am Lehrer-Götz-Weg von der Idee begeistert.

Künstlerische Leitung

Mit dem Truderinger Kulturkreis konnte ein erfahrener Veranstalter für das Projekt gewonnen werden, der das Projekt gemeinsam mit dem Team des Stadteilladens angehen wollte. Auch bei der Suche nach einer geeigneten künstlerischen Leitung wurde man im eigenen Stadtteil fündig, der mit Schulprojekten erfahrene Riemer Künstler Michael Lapper war bereit, die künstlerische Leitung für das ambitionierte Projekt zu übernehmen. Für die nicht unerheblichen Kosten wurde um finanzielle Unterstützung beim Verfügungsfonds der Aktiven Zentren und

beim Truderinger Bezirksausschuss angefragt, den Rest werden Bürger aus dem Stadtteil beisteuern.

Gemeinsam mit den begeisterten Schülern der drei Schulen und deren Lehrern erarbeitete Michael Lapper in zahlreichen Unterrichtsstunden einen Entwurf für die 60 Meter lange und zweieinhalb Meter hohe Unterführung. Dieser steht unter dem Motto „Unter Trudering“ und inspirierte die Schüler zu vielen Ideen, was sich alles unter der Oberfläche ihres Stadtteils befinden könnte. Im Zuge der Abstimmung der erforderlichen Schritte und Genehmigungen durch das Team des Stadteilladens wurde das Projekt besonders durch das Baureferat sehr engagiert und mit fachkundigem Rat unterstützt, und sogar ein Zuschuss für die anfallenden Materialkosten wurde in Aussicht gestellt.

Nun steht die Umsetzung des Projektes vor der Tür und nach den Vorarbeiten in den Schulen werden die Schülerinnen und Schüler in Kürze mit der eigentlichen Bemalung der Unterführung beginnen. Aber auch vorher schon werden immer wieder fleißige Helfer in der Unterführung anzutreffen sein, denn bis die eigentlich Bemalung beginnen kann, sind noch einige weitere Vorarbeiten nötig.

Das Projektteam bittet in diesem Zusammenhang um Verständnis bei allen Nutzern der Unterführung, wenn durch die Malarbeiten die Befahr- und Begehrbarkeit der Unterführung etwas erschwert sein könnte und um Rücksichtnahme auf die jungen Künstler. Die Unterführung bleibt jedoch durchgehend, also auch während des Zeitraums der Gestaltung durch die Kinder und Jugendlichen geöffnet.

Für Rückfragen zu dem Projekt steht das Team des Stadteilladens Trudering telefonisch unter 45240746 zur Verfügung.

Unterführung Lehrer-Götz-Weg bekommt ein neues Gesicht

60 Schüler machen alles neu



Wenig einladend präsentiert sich derzeit der Unterführung Lehrer-Götz-Weg. Doch das soll sich Dank des Engagements von 60 Schülern jetzt ändern.

Foto: privat